

Gewe Gott, du us, Geleit

Otto Pötter

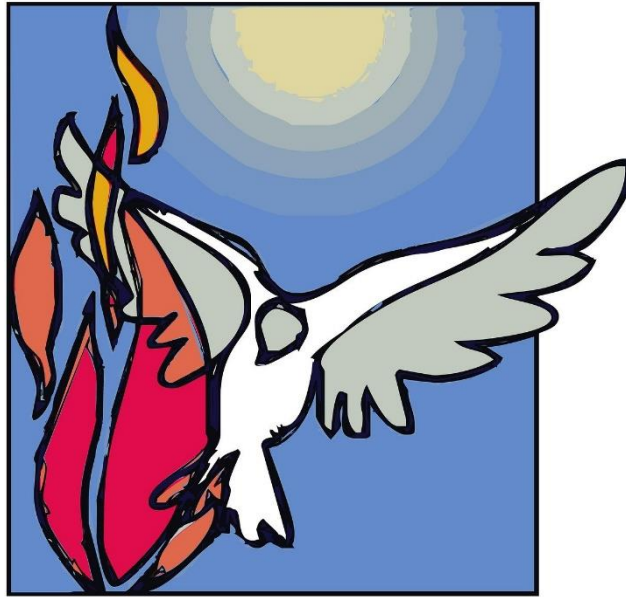


Bild: pixabay

Well könn ohn Hölp et all alleen?
Wi alle bruukt wat üm de Been
üm nich to strumpeln, wenn't maol weiht.
Drüm gewe Gott, Du us, Geleit.

Wu 't richtig geiht un rejell mott,
dat wiese us, Du starke Gott.
Führ us, dat wi up usen Patt
nich liggenbliewt, verirrt un matt.

Du starke Gott, de düsse Welt
von binnen her tosammenhölt,
Du Angelpunkt dör alle Tiet
giff Leit us, is de Weg auk wiet

Ja, gewe Gott, Du us, Geleit
un maak up Di hen us bereit.
Dann kommt wi dör, samt Pandemie,
Hauptsak, Du bis bi us debi.